

Silicat-Grundierfarbe

Grob pigmentierte Spezialfarbe auf Silikatbasis für die schlämmende Zwischenbeschichtung vor der Überarbeitung mit Perl-Silicat, Silicat-Weiß oder Mineral-Strukturputz. Nicht filmbildend, leicht zu verarbeiten.

Glanzgrad:	Matt	Untere Temperaturgrenze bei Verarbeitung und Trocknung: +5° C (Umluft und Untergrund)
Farbton / Gebinde:	Weiß / 20 kg	Trockenzeit bei Normklima (+20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit): Überarbeitbar nach: Ca. 24 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit entsprechend länger.
Tönungsbasen / Gebinde:	Tönbar als Werkstönung (ab 10 Gebinden).	Beschichtungsaufbau: Siehe Rückseite.
Abtönfarben:	Mixol (Oxyd-Typ).	Reinigung der Werkzeuge: Mit Wasser.
Bindemittel:	Kaliwasserglas mit speziellen organischen Stabilisatoren	Lagerung: Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Dichte:	Ca. 1,70 g / cm ³	Wichtige Verwendungshinweise: Neu aufgetragene Putze müssen vor der Beschichtung mit Silicat-Grundierfarbe ausgehärtet sein. Gipsputz, Gipskarton, Porenbeton, Lack- und Dispersionsfarbenbeschichtungen, elastische Fassadenbeschichtungen, Kunstharzputze, Holz- und Kunststoffe sind als Untergrund für Silicatbeschichtungen grundsätzlich nicht geeignet. Für Anstrichempfehlungen bieten wir unseren Beratungsservice an. Nicht zu beschichtende mineralische Flächen, insbesondere Glas, Klinker, Wand- und Bodenfliesen sorgfältig abdecken. Nicht mit artfremden Werkstoffen, z.B. Dispersionsfarben mischen. Um Ansätze zu vermeiden, durchgehende Fläche in einem Zug nass-in-nass beschichten. Nicht bei direkter Sonneneinwirkung, auf warmen Untergründen und/oder bei starkem Wind verarbeiten.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen.	Sicherheitshinweise für den Verarbeiter: Augen- und Hautflächen vor Farbspritzern schützen, ggf. mit viel Wasser abspülen. Detaillierte, sicherheitsrelevante Produktaussagen dem EG-Sicherheitsdatenblatt entnehmen.
Verbrauch:	180 - 220 g/m ² pro Arbeitsgang, je nach Untergrund. Genaue Verbrauchsmengen durch Probebeschichtung ermitteln.	Erfüllt die VOC-Richtlinien: EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/c-Wb): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält weniger als 40 g/l VOC.
Verdünnung:	2:1 mit Wasser	GISCODE: BSW40
		¹⁾ siehe entsprechende Technische Information

Silicat-Grundierfarbe Beschichtungsaufbau

Generell gilt: Der Untergrund muss trocken, sauber, frei von Trennmitteln und tragfähig sein. Grundbeschichtungen müssen vor ihrer Überarbeitung gut durchgetrocknet sein.

Beim Untergrund, der Verarbeitung und dem Beschichtungsaufbau ist die VOB Teil C DIN 18363 zu beachten.

Grundbeschichtung als Erstbeschichtung (unbeschichtete Untergründe)		Außenflächen
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Mineralische Putze nach DIN 18550:		
Mörtelgruppe P I Kalkmörtel Mörtelgruppe P II Kalkzementmörtel Mörtelgruppe P III Zementmörtel	Neuputze sollen 2 bis 4 Wochen alt sein. Fehlstellen mit artgleichem Mörtel ausbessern, Nachputzstellen flutieren und mit Wasser nachwaschen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Saugender und/oder an der Oberfläche sandender Kalkzementputz (Mörtelgruppe P II)	Mechanisch, trocken oder nass reinigen – gut austrocknen lassen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Sichtmauerwerk:		
Kalksandstein	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten).	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Ziegelmauerwerk	Gründlich reinigen. Defekten Fugenmörtel entfernen und mit artgleichem Mörtel nachverfugen (BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten).	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
Bauplatten:		
Faserzement	Nass reinigen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt oder Silicat-Grundierfarbe ¹⁾ 2:1 wasserverdünnt.
als Renovierungsbeschichtung auf intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen. Anrauen durch Schleifen oder Anlaugen, z.B. mit Geiger SE-1 Anlauger.	IMPARAT-Grundierweiß-WP ¹⁾
Silicatfarben Silicatputze	Auf Haftung, Tragfähigkeit und Eignung prüfen. Gründlich reinigen.	Silicat-Grundierung ¹⁾ und Wasser 1:1 gemischt
als Renovierungsbeschichtung auf nicht intakten Beschichtungen		
Untergründe	Untergrundvorbereitung	Grundbeschichtung
Dispersionsfarben Kunstharzputze Mineralische Beschichtungen	Restlos entfernen bis auf den tragfähigen Untergrund.	Falls erforderlich. – siehe Erstbeschichtungen –
		Hinweis: Je nach Untergrund und Beanspruchung können auch andere IMPARAT-Grundbeschichtungsstoffe eingesetzt werden. ¹⁾ siehe entsprechende Technische Information
Zwischenbeschichtung Silicat-Grundierfarbe bis 2:1 wasserverdünnt		
Schlussbeschichtung Mit mineralischen Deckbeschichtungen.		